



Eine für alle und alle für eine: Die 70 jungen Akteure der „Hanauer Musical Gruppe Flip Flops“ schlüpfen nicht nur in die Rolle tapferer Musketiere, sondern mimen auch Prinzessinnen, Liebende, Vampire und Rockstars. Zu bewundern sind sie am Samstag im Capitol. Foto: p

Offenbach (kap) • Ihr Ruf eilt der „Hanauer Musical Gruppe Flip Flops“ bereits voraus. Seit ihren Shows „We Will Rock You“ und „Grease“ sind sie aus der Rhein-Main-Kulturlandschaft nicht mehr weg zu denken. Dabei stehen keine Profis auf der Bühne, sondern Schüler und Jugendliche aus Bildungseinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises. Unter der Regie von Theaterpädagogin Iris Pauly liefern sie professionelle Auftritte ab und reißen das Publikum zu Beifallsstürmen hin.

Auch für diesen Winter haben mehr als 70 junge Akteure hart trainiert. „Musical Dance Show“ heißt das Stück, das die

Musical-Zauber

Schüler präsentieren bunte Show mit Tanz und Gesang

Gruppe im Congress Park Hanau (CPH) sowie im Offenbacher Capitol und in Oberursel zum Besten gibt. Die Flip Flops versprechen einen noch opulenteren, spannenderen Abend als bei „Tanz der Vampire“ oder „Grease“.

Eine Live-Band und weit mehr als 300 fantasievolle Kostüme sorgen für ein rauschendes Bühnenfest. Höhepunkte aus Musicals wie „Mamma Mia“, „Phantom der Oper“, „Eli-

sabeth“ und „Romeo und Julia“ stehen auf dem Programm der musikalischen Schüler.

Neben großartigen Solisten besticht der Chor mit gutem Timing und mächtiger stimmlicher Präsenz. Von wallenden Nebeln umgeben steigen Vampire im Tanz aus ihren Särgen, liefern sich die „Drei Musketiere“ packende Fehtduelle, wirbeln rote Schleiergestalten akrobatisch über die Bretter.

Leiterin Iris Pauly und ihre jungen Talente haben sich vorgenommen, dass ihre Auftritte zum Erlebnis für die Zuschauer werden sollen. Nicht nur die Musik ist „handgemacht“, auch die Choreografien sind selbst entworfen. Die Schülerinnen Vanessa Pauly und Tanja Alina Schaffner sorgen als „Dance Captains“ für deren Umsetzung.

Als musikalischen Leiter konnte die Truppe einen

Profi verpflichten: Dirk Eiseremann, Tenor und Musikpädagoge. Er ist fasziniert von der Aufnahmebereitschaft und dem Ehrgeiz der jungen Künstler und opfert seine Freizeit, um ihnen noch den letzten Schliff zu geben. Freie Zeit opfern, das tun auch viele Eltern der jungen Stars, die all jene „Kleinigkeiten“ erledigen, welche eine so große Produktion mit sich bringt.

Am Samstag, 21. November, um 19 Uhr gastieren die Flip Flops mit ihrer „Musical Dance Show“ im Capitol. Wer diese Aufführung verpasst, der hat am Sonntag, 6. Dezember, in der Stadthalle Oberursel die letzte Gelegenheit, die bunte Schau zu besuchen.